

## 4. Dan für Annemarie Besold

### Herausragende Leistungen gewürdigt

Eine große Überraschung erwartete Annemarie Besold beim großen einwöchigen Ju-Jutsu-Bayernseminar an der Sportschule München/Oberhaching. Dachte sie zunächst, sie sei „nur“ als Referentin zur Lizenzverlängerung „Nicht mit mir!“ geladen, staunte sie nicht schlecht, als sie am Abschlussabend vor den fast 400 Teilnehmern auf die Bühne gebeten wurde. Sichtlich

bewegt lauschte sie den Worten des JJVB-Präsidenten Rainer Riedel, der anschließend das Wort an den früheren Vizepräsidenten Breitensport und einen der ganz wenigen Träger des 8. Dan, Dieter Meyer übergab.

#### Hier der Wortlaut der Laudatio:

Liebe Annemarie,

wir wollen Dich heute aufgrund deiner Verdienste im JJVB ehren. Bitte lass mich dazu etwas weiter ausholen. Warum wollen wir das?

Du bist seit fast 25 Jahren ununterbrochen aktiv im Ju-Jutsu. Dein technisches Geschick und dein Kampfgeist brachten dir bald beachtliche Wettkampferfolge ein. Du konntest 1998 die bayerische sowie die süddeutsche Meisterschaft gewinnen. Du warst Mitglied im Landeskader und erfolgreich bei den German Open 1998 und 1999.

Unsere Annemarie begann 1990 mit Ju-Jutsu im TSV Grafing. Dort engagierte sie sich früh in der Jugendarbeit und leitete bereits mit dem 3. Kyu (Grüngurt) unterschiedlichste Trainingsgruppen. 1994 wechselte sie aus beruflichen Gründen zum VfL Waldkraiburg, dem sie bis heute treu geblieben ist.

Weiterbildung war für Annemarie immer ein zentrales Anliegen. So erwarb sie die Trainer-C und die Trainer-B-Lizenz Breitensport und Gewaltprävention sowie zahlreiche weitere Qualifikationen. Sogar ein mehrjähriges Studium zur Budo-Pädagogin absolvierte sie mit der Auszeichnung „Sehr gut“.

Eine ihrer größten Errungenschaften ist jedoch bis heute untrennbar mit ihrem Namen verbunden: Das Konzept zur Kinder-Selbstbehauptung und Selbstverteidigung „Nicht mit mir!“. Bereits im Jahre 1998 konzipierte Annemarie hier die ersten Workshops und führte Ausbildungen für Multiplikatoren durch. Mittlerweile ist diese



lizenzierte Ausbildung nicht mehr aus dem Angebot des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes wegzudenken.

Mit diesem Programm gelang es ihr auch, das Ju-Jutsu weit über die Verbandsgrenzen hinaus in den Sportbünden und der Gesellschaft bekannt zu machen. Noch immer zeigen Kurse in Kindergärten und Schulen ungebremsten Zulauf.

Auch beim Deutschen Präventionstag, beim budo-pädagogischen Kongress und beim Bayerischen Sportkongress ist Annemarie eine gefragte Ansprechpartnerin und Referentin. Heute ist ihre Arbeit mehr denn je wichtig für den JJVB. Mit ihrer sympathischen und engagierten Art ist sie Vorbild für alle Ju-Jutsuka.

Neben ihren sportlichen Erfolgen war und ist sie immer bemüht, auf aktuelle gesellschaftliche Probleme zum Wohle von Kindern und Jugendlichen eine Antwort zu finden. Sie erarbeitete zahlreiche Publikationen und Bücher zu diesen Themen, resultierend aus ihrem Erfahrungsschatz als Konrektorin am Sonderpädagogischen Förderzentrum Waldkraiburg.

Die weiteren Verdienste in der langen aktiven Zeit von Annemarie können hier nicht alle genannt werden. Kennzeichen ist allerdings immer ihr vorbildlicher Einsatz für andere. Gerade im Bereich der Kinder und Jugendlichen ist das Engagement ungebremst.



Ihre besonderen Merkmale wie Zielstrebigkeit, Hartnäckigkeit und ein großes Maß an Selbstdisziplin und immer bereit Neues auszuprobieren und zu erlernen machen sie zu einer großen Persönlichkeit im Budo-Sport.

**Liebe Annemarie, in Anbetracht deiner außerordentlichen Verdienste um unser Ju-Jutsu verleiht Dir der Ju-Jutsu-Verband Bayern den 4. Dan.**

Herzlichen Glückwunsch  
 im Namen aller Sportler und des Vorstandes

Dieter Meyer, ehem. Vizepräsident und 8. Dan JJ

